

# Cascades de Thuy

Torrent de Septumian,Thuy,Septumian

|  |                                    |   |
|--|------------------------------------|---|
| <b>Angelegt:</b> 2023-08-28 15:29:05   | <b>Update:</b> 2025-08-05 18:24:44 | <b>Druck:</b> 2026-01-31 09:01:01         |
| <b>Land:</b> Italia / Italy <b>Region:</b> Valle d'Aosta / Regione Autonoma Valle d'Aosta <b>Subregion:</b> Chambave <b>Ort:</b> Chambave  |                                    |   |
| <b>Schwierigkeit:</b> Schwierig  | <b>Grad:</b> v5 a2 III             | <b>Gesamtzeit:</b> 2h35                   |
| <b>Zustiegszeit:</b> 30min   | <b>Begehungszeit:</b> 2h           | <b>Rückwagszeit:</b> 5min                 |
| <b>Einstiegshöhe:</b> 800m   | <b>Ausstiegshöhe:</b> 620m         | <b>Höhendifferenz:</b> 180m               |
| <b>Canyonstrecke:</b> 440m   | <b>Höchste Abseilstelle:</b> 107m  | <b>Anzahl Abseiler:</b> 4                 |
| <b>Transport:</b> zu Fuß   | <b>Gestein:</b>                    | <b>Einzugsgebiet:</b> 0.74km <sup>2</sup> |
| <b>Saison:</b>   | <b>Ausrichtung:</b> Nord           | <b>Beste Zeit:</b>                        |
| <b>Bewertung:</b> ★ 3.8 (2)  | <b>Beschreibung:</b> ★ 3 (1)       | <b>Verankerung:</b> ★ 2 (1)               |
| <b>Besonderheiten:</b>   |                                    |   |
| <b>Ausrüstung:</b><br>Seile: 2x 60m, 3x 30m  |                                    |   |
| <b>Charakteristik:</b><br>Ein mäßiger Canyon mit einer spektakulären und sehr lohnenswerten Stelle.  |                                    |   |
| <b>Hydrologie:</b>   |                                    |   |
| <b>Anfahrt:</b><br>In Aosta fahren Sie in Richtung Châtillon. Am Kreisverkehr am Ortseingang von Chambave biegen Sie rechts ab in Richtung Arlier. Am nächsten Kreisverkehr, nachdem Sie die Autobahn unterquert haben, biegen Sie erneut rechts ab, Richtung Septumian. Kurz vor den ersten Häusern dieses Dorfes biegen Sie links auf eine kleine Straße ab. Ein gelbes Wanderschild zeigt Ihnen den Weg nach Thuy. Folgen Sie dieser kleinen Straße, bis sie für den Verkehr gesperrt wird. Parken Sie so gut wie möglich.  |                                    |   |
| <b>Zustieg:</b><br>Gehen Sie auf der für den Verkehr gesperrten Straße weiter, die in einen Pfad übergeht. Diese verläuft auf der rechten Seite entlang des Septumian-Baches. Auf einer Wiese mit freiem Blick auf den großen Wasserfall der Schlucht macht die Piste einen scharfen 90°-Knick nach links. Der Ausgang der Schlucht befindet sich an dieser Stelle. Folgen Sie der ansteigenden Piste weitere 300 m bis zu einer Kreuzung, die sich 60 m vor einer Brücke über den Torrent d'Arlier befindet. Biegen Sie rechts ab, um am Bach entlang zu gehen, und nehmen Sie 100 m weiter rechts einen gut gepflegten und gut sichtbaren Pfad, der zu den Weilern Thuy dessus und Thuy dessous hinauf führt.<br>Nach einer knappen Viertelstunde ziemlich steilen Aufstiegs macht der Pfad eine Linkskurve, wobei er rechts von einer imposanten Böschung begrenzt wird. Danach geht der Weg in einer sanfteren Steigung weiter. Beachten Sie in dieser Kurve eine wenig sichtbare Spur auf der rechten Seite, die zu einem Kamm führt, der den Canyon überragt, den man in 3' vom Weg aus erreicht (Steinmännchen 2018 aufgestellt). |                                    |   |

## Tour:

Der Canyon Thuy hat eigentlich nur eine komplexe Schlüsselstelle, aber für diese lohnt sich hier unbedingt eine Canyoningtour. Der hohe Abseiler hat 3 Abschnitte: Auf der linken Seite befinden sich die Haken für die ersten etwa 25 bis 30 Meter mit mäßigen Gefälle. Direkt an der Kante muss man (in Fluss-Richtung) ganz weit nach rechts. Für den ersten kann es anspruchsvoll sein, den zweiten Ankerpunkt zu erreichen. Es besteht kein Blickkontakt zwischen dem ersten und dem zweiten Ankerpunkt. Vom zweiten Ankerpunkt geht es etwa 50 Meter freihängend nach unten. Dabei gibt es eine Dusche, aber viel Wasser fließt dabei nicht. Der dritte Haken ist wieder auf der linken Seite und von dort geht die übrigen Meter nach unten.

Ziemlich kurzer und angenehmer Abstieg, der die Fans von großen Vertikalen begeistern wird. Nach einem MC-Zugang (Verankerungen in der Höhe RD oder AN) ist die große Vertikale in drei Längen unterteilt: 27 m geneigt, Verankerungen RG, dann 55 m im Vakuum, Verankerungen RD, und 25 m, Verankerungen RG auf Höhe eines Absatzes.

Ausstieg im RD über einen offensichtlichen Weg nach einem Wassereinlass und vor einem hydraulischen Bauwerk zum Schutz des Dorfes.

## Engagement

Möglich, aber schwierig, vor der großen Vertikalen auszusteigen. Nach dieser recht einfach.

## Periode/Wassercharakter

Die Fließgeschwindigkeit ist in der Regel gering, aber nie Null.

Die optimale Zeit ist von Ende Mai bis zum ersten Kälteeinbruch.

## Geologie

Metamorphes Gestein.

Schlechte Gesteinsqualität im Bereich der großen Vertikalen.

## Geschichte

Erstbegehung am 14.07.2018 durch JM Aguilar und F Lété, wobei die große Vertikale offenbar bereits beim Eisklettern begangen wurde (eine einzige, ziemlich schlecht platzierte Verankerung an Spits, die oben gefunden wurde).

## Anmerkungen

Abstieg mit Luftrelais nur für Personen, die sich mit Seilmanövern wohlfühlen.

## Rückweg:

Auf dem Hinweg

## Koordinaten:

Canyon Start [45.7295 7.5322](#)

Canyon Ende [45.7316 7.5319](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [45.7370 7.5280](#)

## Begehungen:

2023-08-24 | Marco Pasquera | ★★★★☆ | □ | ⚓ | ⚙ Niedrig | 🌟 Begangen

Schöne vertikale, relativ kurze Schlucht (maschinell übersetzt)

2020-09-23 | Christian Balla | ★★★★★ | □ | ★★★★ | ⚓ | ⚙ Niedrig | 🌟 Begangen

Am 23.09.2020 waren wir zum Canyoning im Cascades de Thuy (Torrent de Septumian). Dieser Canyon ist ein sehr kurzer Canyon. Der Höhepunkt ist ein 107m hoher Wasserfall, wobei es hier zwei Zwischenstände gibt. Anker sehr gut platziert. Seien Sie vorsichtig, es besteht ein extremes Risiko Steine loszutreten. Klares Wasser solange keiner im Canyon ist. Durch die Canyonisten entsteht Schmutzwasser. Folgendes Video zeigt ein paar Impressionen dieser Tour im Valle d'Aosta: <https://www.youtube.com/watch?v=xbznT1sikXE>

Erstbegehung: 14.07.2018 durch JM Aguilar und F Lété